

Prävention in den Hilfen zur Erziehung stärken im Landkreis Osnabrück

Vorläufiger Abschlussbericht

Juni 2021



| Bertelsmann**Stiftung**



Inhalt

Einführung: Projektziele und Hintergrund

1. Status Quo und Projektverlauf
2. Vorläufige Abschlussergebnisse
3. Ausblick und nächste Schritte

Prävention in den Hilfen zur Erziehung stärken: Erprobung von Triple P als passgenaue und schnellere Hilfe für Familien mittels eines SIBs.

⚡ Problem

- Anstieg der HzE-Fallzahlen und kontinuierlicher Kostenanstieg pro Fall
- Wunsch der Fachexperten nach mehr präventiven Hilfsangeboten

💡 Lösung / Ziele

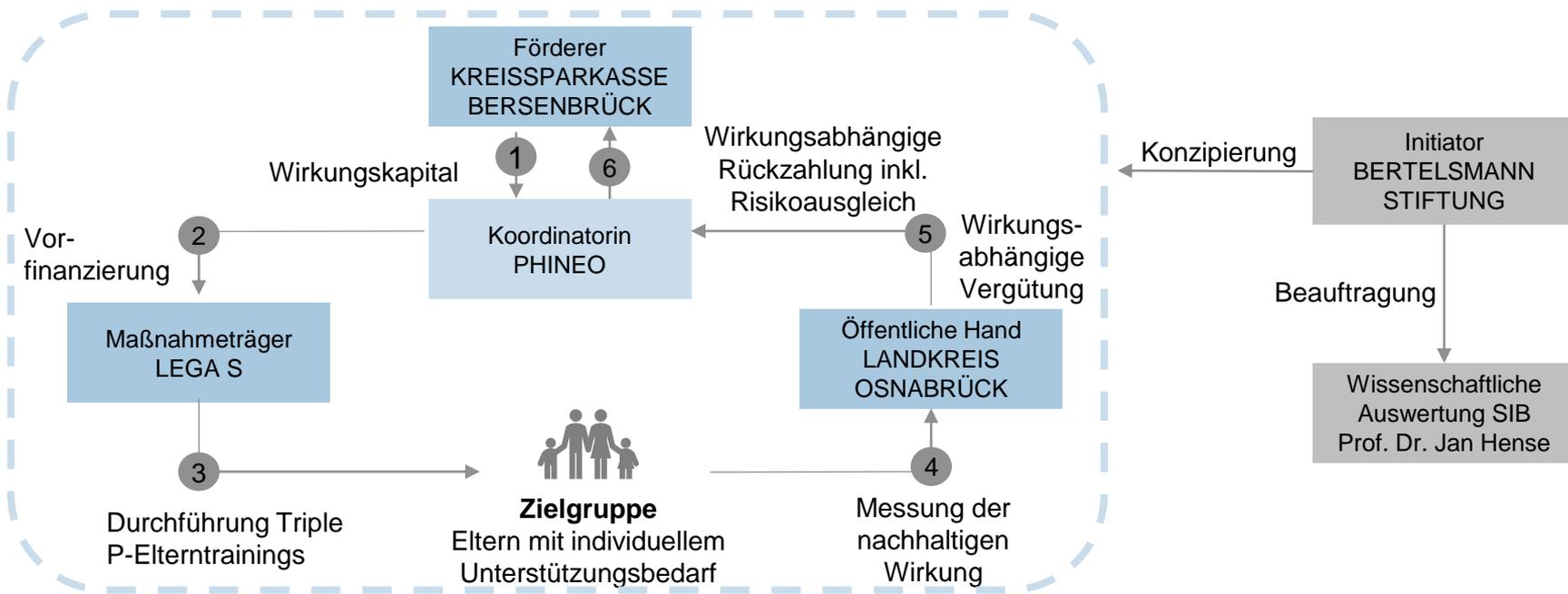
- Erprobung des präventiven aufsuchenden Elterstrainings Triple P Ebene 4 und 5
- passgenaue und nachhaltige Entlastung der teilnehmenden Familien
- Vermeidung unnötiger Ausgaben für den Landkreis
- Erprobung einer neuen Art der Finanzierung

→ SIB-Pilot zur Erprobung von Triple P als präventive Hilfe in den HzE in 3 Sozialräumen über eine operative Laufzeit von 3 Jahre

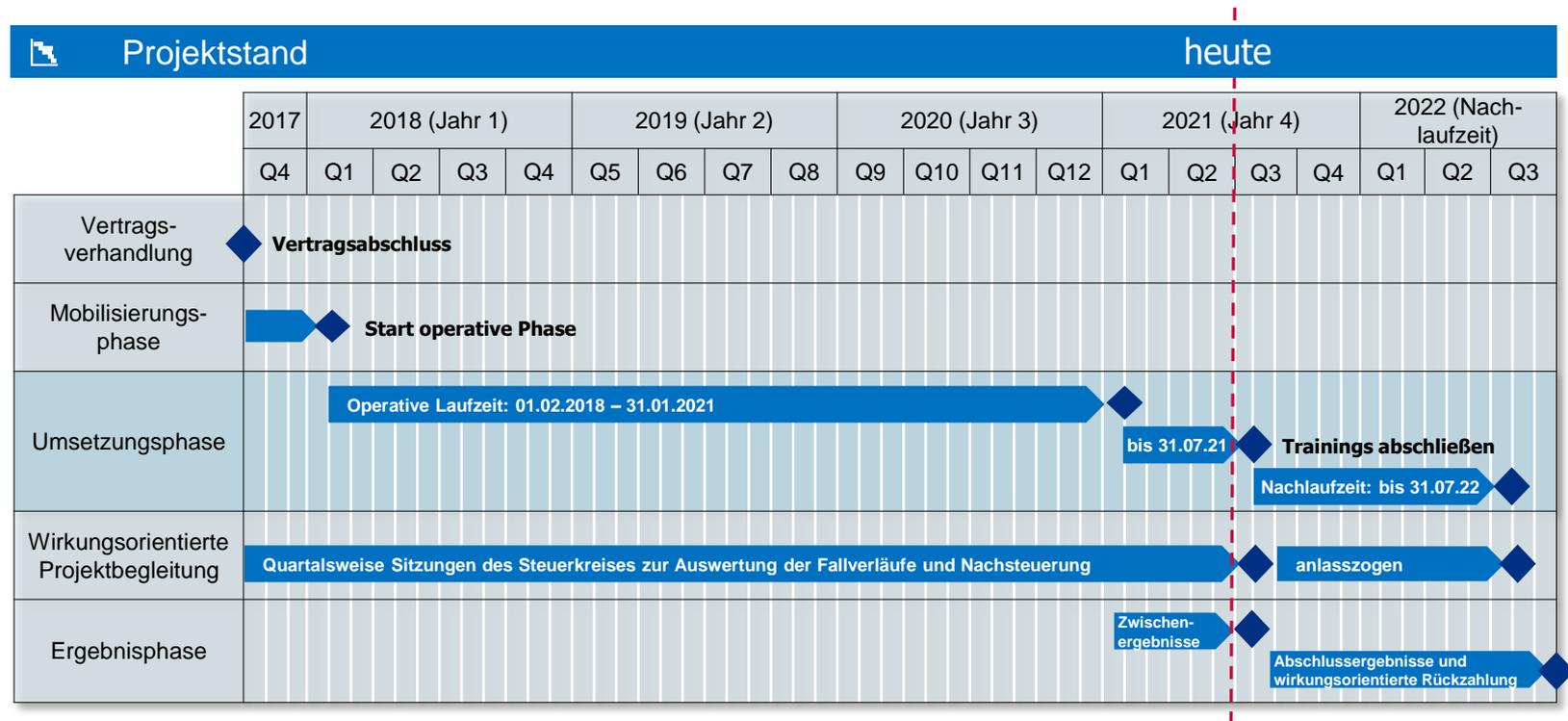


Ein Social Impact Bond ist eine soziale Wirkungspartnerschaft zwischen der öffentlichen Hand, dem sozialen Förderer und dem Maßnahmeträger.

Social Impact Bond Modell

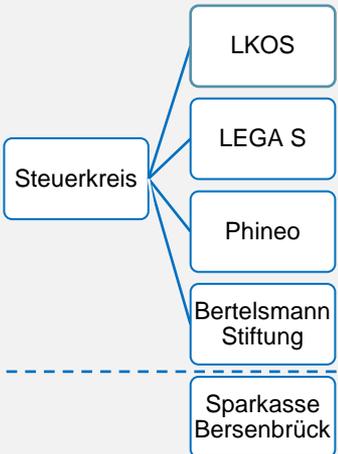


Vor Ende Januar 2021 begonnene Elterntrainings werden abgeschlossen. Danach beginnt die Nachlaufzeit zur Feststellung der langfristigen Wirkung.



Die Mitglieder des Steuerkreises haben während der operativen Laufzeit quartalsweise die Fallverläufe der Familien besprochen und bewertet.

Beteiligte



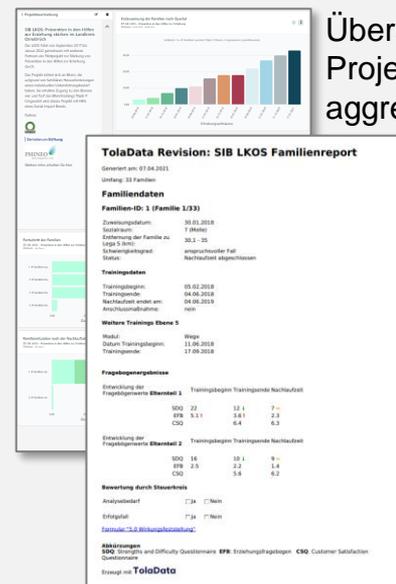
```

graph LR
    SK[Steuerkreis] --- LKOS[LKOS]
    SK --- LEGA_S[LEGA S]
    SK --- Phineo[Phineo]
    SK --- Bertelsmann[Bertelsmann Stiftung]
    SK --- Sparkasse[Sparkasse Bersenbrück]
            
```

Sitzungsinhalte

- Projektstand und –reporting:
 - neue Zuweisungen von Familien durch Sozialraum-Teams
 - **Prozessfortschritte der Familien (aggregiert)**
 - **Einzelbetrachtung der Trainingsverläufe der Familien**
 - Erfolgsbewertung der Fälle nach der Nachlaufzeit aus SIB-Sicht
 - Finanzreporting
- Wirkungsorientierte Steuerung:
 - (Nach-) Steuerungsmaßnahmen
- Weitere Punkte
 - Evaluation
 - Kommunikation

Wirkungsmonitoring



Übersicht: Projektdashboard mit aggregierten Daten

Einzelfall-betrachtung: Familienreport

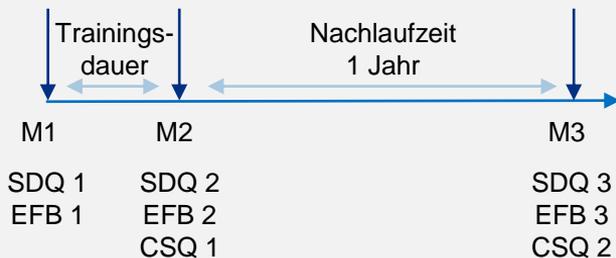
Die Wirkung der Elterntrainings wurde anhand von drei standardisierten Fragebögen der einzelnen Familien zu drei Messzeitpunkten* erfasst.



Messzeitpunkte

Jede Familie wurde zum Zeitpunkt des

- M1: Trainingsbeginns
- M2: Trainingsendes
- M3: Abschlusses der Nachlaufzeit befragt.



*CSQ erst ab Trainingsende



Fragebögen

Jede Familie hat zu jedem Messzeitpunkt die Fragebögen

- SDQ: Strengths and Difficulties Questionnaire
- EFB: Erziehungsfragebogen
- CSQ: Customer Satisfaction Questionnaire ausgefüllt.



Wenn es keine weitere HzE gab und sich die Familiensituation langfristig, messbar verbessert hat, ist das Training aus Sicht des SIBs erfolgreich.



Erfolgslogik aus Sicht des SIBs

Die Familie schließt das Training erfolgreich ab.

Die Familie benötigt keine weitere Hilfe zur Erziehung innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Trainings.

Die Familiensituation verbessert sich langfristig. (= verbessertes Erziehungsverhalten, verbessertes Kindesverhalten, Zufriedenheit mit dem Training)

Sind alle drei Merkmale erfüllt, ist das Training aus SIB-Sicht erfolgreich.



Transparenz von der Datenerfassung vor Ort bis zum Reporting: Zur Unterstützung der Wirkungsmessung wurde das Wirkungsmonitoring-Tool TolaData eingesetzt.

Datenerfassung

- Mobile Eingabe
- Web Eingabe
- Spreadsheets

Datenmanagement

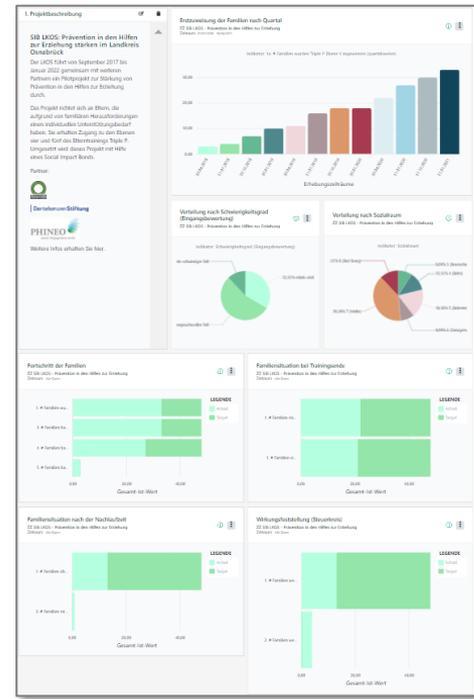
- Datenimport
- Organisation und Ablage von Daten

Erfassen von Fortschritten

- Soll / Ist Abgleich
- Projektsteuerung

Visualisieren und Reporting

- Erstellen von Dashboards
- Remote Monitoring

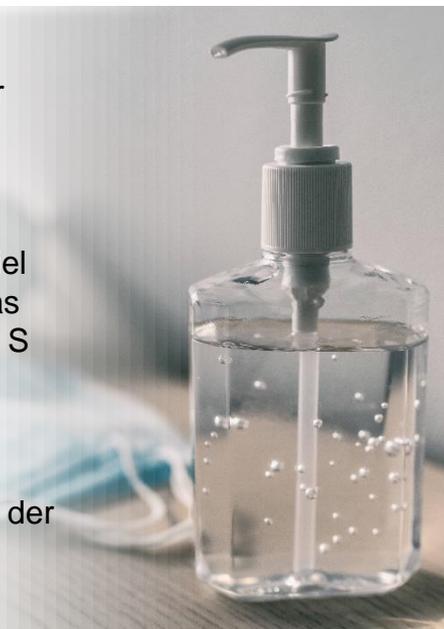


TolaData Dashboard

Der Corona Pandemie wurde mit gelungenen Anpassungen des Elterntrainings begegnet: von digital bis zum Training im Garten.

Elterntraining unter Corona-Bedingungen

- Teile des Trainings können telefonisch oder digital durchgeführt werden. Für handlungsbezogene Inhalte sind allerdings weiterhin persönliche Treffen notwendig.
- Persönliche Treffen wurden unter Wahrung der Corona Vorsichts- und Hygienemaßnahmen in den Räumen der Familien durchgeführt, zum Beispiel wurde auf den Garten ausgewichen und portable Schutzwände aus Plexiglas verwendet. Grundsätzlich stehen auch Räume im Fachdienst oder bei Lega S zur Verfügung.
- Im Lockdown haben sich die Trainings verlängert bis entsprechende Regelungen mit den Familien getroffen waren. Zu Verlängerungen kam es auch durch Quarantänen, Krankheit und Terminausfälle wegen Überlastung der Eltern durch Homeschooling und die veränderte Tagesstruktur.



Die prognostizierte Fallanzahl wurde nicht erreicht. Jedoch haben viele Familien ihre Situation durch das Elterntaining nachhaltig verbessert.

 Stand der Fallverläufe der Familien	Anzahl
Maximale Programmkapazität:	48
Familien im Programm (31.01.2021):	33
Familien, die das Programm abgeschlossen haben (Juni 2021):	18
davon Familien, die als Erfolgsfall gewertet wurden:	13
davon Familien, die das Training nicht abschlossen haben:	3
davon Familien, die eine Anschluss-HzE in Anspruch genommen haben:	2
Familien, die noch im Programm sind:	15
davon noch in der Nachlaufzeit	13
davon im Training	2
Erfolgsquote (vorläufig)	72%

Stimmen von teilgenommenen Eltern und beteiligten ASD-Kräften:

Es hat mir gefallen, dass [der Trainer] sich gut in die Problematik versetzen kann und dass man sich nach der Sitzung als Elternteil wesentlich besser fühlt.



Teilgenommene
Elternteile

[Gefallen hat mir], dass man seine eigenen Fehler entdeckt hat, die man vorher nicht bemerkt hat.

Mir gefiel die Gesamtheit aus Buch, DVD und Besuchen.

Das Angebot des Triple P- Einzeltrainings als neue Form der Hilfen zur Erziehung hat uns als Fachkräfte im ASD überzeugt.

- Innerhalb weniger Monate konnten Eltern durch die klare Trainingsstruktur und die konkreten Handlungsanregungen nachhaltige Veränderungen in ihrem Familienalltag bewirken.
- Die wertschätzende Haltung der Eltern und deren bewusste Zuwendung hat deutlich wahrnehmbare, positive Auswirkungen auf das Verhalten der Kinder gehabt.
- Auch die Familien, die im Nachgang an das Training weiterführenden Hilfebedarf hatten, haben nach eigenen Rückmeldungen von dem Erlernten profitiert und können darauf aufbauen.



ASD Kraft des LKOS

Um die Projektkapazität besser zu nutzen, wurde u.a. das Elterntaining neben den bestehenden drei Sozialräumen für weitere drei SR geöffnet.

☸ Maßnahmen zur Nachsteuerung

Die prognostizierte Fallanzahl wurde im Verlauf des Projektes nicht erreicht. Die folgenden Maßnahmen wurden zur Ausschöpfung der Kapazität durchgeführt:

▪ Information und Erfahrungsaustausch:

- Gespräche mit Sozialraumleitung durch Fachdienst- und Abteilungsleitung
- Themenbezogene Dienstbesprechung mit allen beteiligten Akteuren der drei Sozialraumteams durch Fachdienst- und Abteilungsleitung
- Mitarbeitende eines Sozialraums wurden durch Lega S intensiv über die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes des aufsuchenden Elterntrainings informiert. Erfahrungen wurden unter den Sachbearbeitern der Sozialräume ausgetauscht.

▪ Sozialraumerweiterung:

- Hinzunahme von Bad Iburg (8) ab 01.07.2019
- Hinzunahme von Bramsche (3) und Georgsmarienhütte (6) ab 01.01.2020



Die Akzeptanz, Umsetzung, Wirkungen und Transferierbarkeit des SIBs wurden durch Prof. Dr. Hense überprüft.

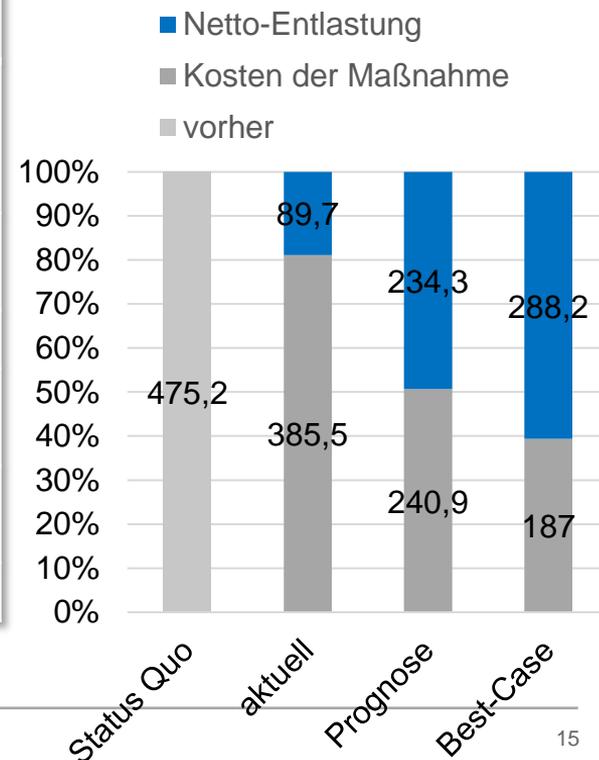
Zwischenfazit des Evaluators

- **Akzeptanz** des SIB gegeben
- **Umsetzung** wird von den Akteuren positiv bewertet
 - Ressourceneinsatz zu Beginn bei den Trägern hoch
 - Fallzahlen blieben unter den Erwartungen
- **Wirkungen** des SIB aus Sicht der Akteure
 - intensive fachliche Zusammenarbeit der Stakeholder
 - erhöhter Stellenwert von Evaluation und Wirkungsmessung im Projekt
 - Definition von quantitativen Zielen setzt Anreiz, eine größtmögliche Wirkung der Intervention im Sinne des Erreichens möglichst vieler Familien zu erzielen
- Im Pilotprojekt wird eine spezifische praktische Variante eines SIB-Konstrukts verfolgt und es liegen **spezifische Randbedingungen** vor, was hinsichtlich der Übertragbarkeit der im Pilotprojekt gemachten Erfahrungen auf andere mögliche SIB-Konstrukte zu beachten ist.
- Als relevante Faktoren für die **Transferierbarkeit** eines SIB werden
 - die Messbarkeit der Wirkung der finanzierten Maßnahme,
 - die Akzeptanz des Finanziers bei den Stakeholdern und im politischen Umfeld, sowie
 - die Anknüpfung an standardisierte fachliche Prozesse
 identifiziert.



Je mehr Familien das Programm erfolgreich abschließen, desto höher ist zwar die Rückzahlung, aber auch die Netto-Entlastung des LKOS.

	13 Erfolgsfälle aktuell	24 Erfolgsfälle lt. Prognose	28 Erfolgsfälle maximal
1. Status Quo: SPFH für 33 Familien (à 14,4 T€):	475.200 €	475.200 €	475.200 €
2. Kosten der Maßnahme:	385.500 €	240.900 €	187.000 €
Rückzahlung	162.500 €	176.300 €	180.000 €
abzgl. Restbudget	65.000 €	65.000 €	65.000 €
zzgl. Folgekosten	288.000 €	129.600 €	72.000 €
3. Netto Entlastung:	89.700 €	234.300 €	288.200 €



Was hat der Landkreis Osnabrück durch das Pilotprojekt „Prävention in den Hilfen zur Erziehung stärken“ erreicht?



Vorläufiges Fazit

Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Triple P ist eine passgenaue und nachhaltige Hilfe für viele Familien. Die Erfolgsquote des Trainings im Projekt liegt aktuell bei 72%. • Die Anzahl der geeigneten Fälle wurde allerdings zu hoch eingeschätzt. Die Programmkapazität wurde nur zu 2/3 ausgeschöpft.
Einsparungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mit steigender Wirkung steigt auch die Netto-Entlastung für den LKOS. Bereits jetzt kann eine Einsparung von 20% der Kosten gegenüber der SPFH verzeichnet werden. Bei einer stabilen Erfolgsquote von 72% bis zum Projektende können ca. 50% der Kosten eingespart werden. • Mit den Einsparungen kann die Präventionsarbeit weiter ausgebaut werden.
SIB-Kooperation	<ul style="list-style-type: none"> • Durch den SIB-Mechanismus wurde das Bewusstsein für Wirkungsorientierung gestärkt. Mit Hilfe eines digitalen Tools wurde die Wirkungsmessung zur Steuerung und Bewertung des Programms erfolgreich durchgeführt. • Der regelmäßige, intensive fachliche Austausch hat zum gemeinsamen Lernen beigetragen.
Rechtssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Die 2019 erschienene „sozialrechtliche Einordnung am Beispiel eines Projekts zur Prävention in den Hilfen zur Erziehung“ von Dr. Thomas Meysen bestätigt die grundsätzliche Zulässigkeit einer komplementären Finanzierung von sozialen Dienstleistungen.

Das Elterntraining wird bereits LKOS weit angeboten. Die freigewordenen Mittel ermöglichen weitere Präventionsarbeit.

Ausblick Intervention

- Das Triple P Elterntraining wird in die Regelfinanzierung übernommen, um weitere Familien zu versorgen.
 - bisher wurden 5 weitere Familien zugewiesen
 - Angebotserweiterung für die zwei fehlenden Sozialräume 1 (Quakenbrück) und 2 (Bersenbrück)
 - weiterhin offen für weitere freie Kinder- und Jugendhilfe Träger
- Die eingesparten Mittel ermöglichen dem LKOS weitere Präventionsarbeit.



Der SIB findet mit der wirkungsabhängigen Rückzahlung im Q3 2022 seinen Abschluss und geht inkl. der Wirkungsmessung ins Instrumentarium des LKOS ein.



Ausblick SIB und Wirkungsorientierung

- Der SIB wird im August 2022 durch ein Testat der Wirkungsmessung durch den Evaluator Prof. Dr. Hense und der entsprechenden wirkungsabhängigen Rückzahlung des LKOS an die Sparkasse Bersenbrück abgeschlossen.
- Die Sparkasse Bersenbrück beabsichtigt die rückfließenden Mittel erneut für gemeinnützige Zwecke einzusetzen. Die Verzinsung wird gespendet.
- Die erfolgreich getestete SIB-Finanzierung stellt für den LKOS eine zusätzliche Finanzierungsoption bei Pilotprojekten dar bzw. für präventive Bereiche, in denen eine Vorfinanzierung notwendig ist.
- Die Voraussetzungen für eine Intensivierung der Wirkungsmessung sind zusätzliche Ressourcen und ein digitales Tool für das Wirkungsmonitoring.



Kontakt:

Cornelia Nyssing

Project Manager

Programm Nachhaltig Wirtschaften

Telefon: [+49 5241 81-81465](tel:+4952418181465)

E-Mail: cornelia.nyssing@bertelsmann-stiftung.de

Bertelsmann Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh

Besuchen Sie uns auch auf



www.bertelsmann-stiftung.de